

Stadt Saalburg - Ebersdorf



Amts- und Mitteilungsblatt

Nr. 6

Samstag, den 22. August 2020

18. Jahrgang

Neue Kläranlage in Wernsdorf



Foto: Lotz

Die am 14.04.2020 im Auftrag des Zweckverbandes Wasser / Abwasser „Obere Saale“ / Schleiz begonnenen Arbeiten zum Neubau der Kläranlage im Stadtteil Wernsdorf wurden im Juni dieses Jahres abgeschlossen. Durch die zügige Ausführung des beauftragten Bauunternehmens Wieduwilt Bau GmbH / Lössau war die Inbetriebnahme bereits vier Monate vor dem ursprünglich geplanten Termin möglich, so dass nunmehr die Anschlussmöglichkeit besteht.

Zugleich ist dem Erfordernis der Anbindung der Schmutzwasserhausanschlüsse an den Kanal bzw. der Außerbetriebnahme der individuellen Grundstückskläranlagen zu folgen. Hierzu ergehen an die jeweiligen Haushalte durch den Zweckverband ausgestellte Bescheide.

Amtlicher Teil

Termine für das Amtsblatt der Stadt Saalburg-Ebersdorf 2020

Nr.	erscheint Sonnabend, den	Einsende- schluss	für den Zeitraum 2020
07/20	26.09.2020	07.09.2020	27.09. - 30.10.
08/20	31.10.2020	12.10.2020	01.11. - 11.12.
09/20	12.12.2020	23.11.2020	13.12. - Mitte Januar

Bitte beachten Sie, uns Ihre Artikel und Beiträge **per e-mail** zeitnah zuzusenden an:

hauptamt@saalburg-ebersdorf.de
oder
verwaltung@saalburg-ebersdorf.de

Reklamationen über nicht gelieferte Amtsblätter bitte an Frau Lotz (Tel. 036651 381 22) oder Frau Post (Tel. 036647 290 80) in der Stadtverwaltung.

Zur Beachtung: Private und gewerbliche Anzeigen

bitte über die Linus Wittich Medien KG, Herrn Wolf 036651/87339 o. 0174/9240921

Hinweis

Die Ausgaben des Amtsblattes der Stadt Saalburg-Ebersdorf ab 2014 finden Sie auch auf unserer Internetseite www.saalburg-ebersdorf.de.

Revierförster:

Gemarkung Pöritzsch, Zoppoten, Ebersdorf, Friesau, Saalburg (anteilig), Schönbrunn

Herr André Pasold 036640/22227 oder 0172/3480333
Dienstags gerade Kalenderwoche in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr in der Verwaltung in Ebersdorf Parkstr. 1.

Gemarkung Raila, Kulm, Wernsdorf, Saalburg (anteilig)

Herr Andreas Bähr 03663/4899917 oder 0172/3480338
Dienstags (2.u.4. im Monat) 16.00 - 18.00 Uhr im Forstamt in Schleiz

Gemarkung Rökkisch, Saalburg (anteilig)

Herr Heino Linke 0361/573913132 oder 0172/3480339
Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr in der Revierförsterei Liebschütz

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 20.07.2020

Beschlusnummer 78 / 2020 - SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt den Erwerb eines Universal-Allradtraktors „Deutz-Fahr 5090 Keyline“ vom Veräußerer Reinhard Pasold / Inh. Silke Müller, Schönbrunn 175 in 07929 Saalburg-Ebersdorf - basierend auf dem Angebot vom 10.06.2020 - zu einem Preis von 47.436,97 € netto zzgl. MwSt. in Höhe von z.Zt. 16 % = 7.589,92 € - **gesamt 55.026,89 € (brutto)**.

Die Stadt Saalburg-Ebersdorf - als Eigentümerin des Außenstandortes der BUGA 2021 „Ebersdorfer Landschaftspark“ - beabsichtigt, in den folgenden Jahren die in ihrer kulturhistorischen Bedeutung einmaligen und bedeutsamen Anlagen umfassend zu sanieren. Neben dem Aspekt wiederherstellender Leistungen gilt es im besonderen Maße, den Anforderungen an eine fachgerechte Unterhaltung und Pflege zu entsprechen. Bereits mit der Besetzung der neu geschaffenen Stelle eines Parkgärtners wurde - die Wertigkeit der Anlage anerkennend - ein maßgeblicher Akzent gesetzt, diesem Anspruch zu folgen.

Die bisherige Tätigkeit des Parkgärtners vollzieht sich in einem anspruchsvollen logistischen Umfeld, da sich die erforderlich einzusetzende Technik aus den im Bauhof vorhandenen Ressourcen generiert - insofern ist zu konstatieren, dass nur extrem eingeschränkt auf bedingt verfügbare Technik zurück gegriffen werden kann. Aus Sicht des Bauhofes und der Bauverwaltung der Stadt ist es dringend geboten, den Parkgärtner mit eigen-

ständiger, diesem Bereich zugeordneter Technik auszustatten. Ein wesentlicher Baustein wird diesbezüglich in der zwingend erforderlichen Anschaffung eines Traktors erkannt. Die Thematik wurde bereits in verschiedenen Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates - insbesondere im Zusammenhang der Klausuren zum Haushaltsplan 2020 der Stadt - diskutiert und vorabgestimmt.

Die Bestimmung der an das neue Fahrzeug zu stellenden Eigenschaften erfolgte fachlich fundiert und qualifiziert durch den Bauhof der Stadt. Auf dieser Grundlage wurden drei Angebote eingeholt. Diese sind inhaltlich vergleichbar und geeignet, einen hierauf basierenden Vergabevorschlag für die Beschaffung zu formulieren. Eine Übersicht der Angebote ist in der Anlage zum Beschluss beigefügt.

Durch die Bauverwaltung wird vorgeschlagen, das Angebot des mindestnehmenden Bieters an- und die Beschaffung des darin beschriebenen Traktors vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates	17
anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschlusnummer 79 / 2020 - SR

Beschluss des Stadtrates der Stadt Saalburg-Ebersdorf über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Sportpark“ in der Gemarkung Ebersdorf (Aufstellungsbeschluss)

- Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt, dass für den im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Bereich der Gemarkung Ebersdorf ein Bebauungsplan „Am Sportpark“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 BauGB aufgestellt wird. Der beigefügte Lageplan mit Geltungsbereich ist Bestandteil des Beschlusses.
- Das Plangebiet umfasst bei einer Größe von 1,03 ha Teilflächen der Grundstücke Gemarkung Ebersdorf, Flur 0, Flurstück 633 und 619/1 sowie die Flurstücke 623/1 und 632.
- Grundsätzliches Planungsziel ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Allgemeines Wohngebiet. Mit diesem soll die hohe Nachfrage nach Wohnbauflächen erfüllt und die raumordnungsplanerisch mögliche Entwicklungsfähigkeit des Ortes als Siedlungskern des Grundzentrums Saalburg-Ebersdorf gestärkt werden.
- Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)
- Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates	17
anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschlusnummer 80 / 2020 - SR

Der Stadtrat beschließt auf Grundlage der Geschäftsordnung der Stadt Saalburg-Ebersdorf und des verbindlichen Vorschlags der Fraktion SPD-offene Bürgerliste die personelle Besetzung der Ausschüsse wie folgt zu ändern:

Haupt- und Finanzausschuss

SPD-offene Bürgerliste: Ausschussmitglied Frau Regine Kanis/ Stellvertreter Herr Torsten Narr

Bau- und Entwicklungsausschuss

SPD-offene Bürgerliste: Ausschussmitglied Herr Torsten Narr/ Stellvertreter Herr Ronny Sippel

Tourismus-Natur- und Umweltausschuss

SPD-offene Bürgerliste: Ausschussmitglied Herr Ronny Sippel/ Stellvertreter Frau Marianne Graf

Jugend- und Sozialausschuss

Ausschussmitglied Frau Marianne Graf/ Stellvertreter Frau Regine Kanis

Zeitweiliger Ausschuss Feuerwehr**SPD-offene Bürgerliste: Ausschussmitglied Frau Marianne Graf/ Stellvertreter Herr Ronny Sippel**

Durch das Ausscheiden von Herrn Emanuel Wolfram aus dem Stadtrat kam es zur Neubesetzung des Stadtratsmandates durch Herrn Ronny Sippel.

Die Fraktion SPD-offene Bürgerliste beantragte auf Grund dieser Änderung die Mitgliedschaft in den Ausschüssen des Stadtrates zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates anwesend:	17
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschlussnummer 81 / 2020 - SR

- Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadt Saalburg-Ebersdorf an dem kommunalen IT-Dienstleister in Thüringen - Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH (KIV) – als Gesellschafterin durch den Erwerb eines Anteils in Höhe von 85,27 Euro beteiligt.**
- Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen und zu ermächtigen, allen notwendigen Beschlüssen, Verträgen und Rechtshandlungen zum Beitritt der Stadt Saalburg-Ebersdorf zu dem Thüringer Kommunalen IT-Dienstleister - Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH (KIV) - zuzustimmen. Der Bürgermeister wird in diesem Zusammenhang ebenfalls beauftragt und ermächtigt, alle im Rahmen des Beitrittsverfahrens erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen. Dies gilt auch für die Einholung von rechtsaufsichtlichen Genehmigungen sowie die notarielle Abwicklung der Beteiligung.**
- Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, dem Gesellschaftsvertrag der KIV (Anlage 1) sowie der Gesellschaftervereinbarung der KIV (Anlage 2) einschließlich ggf. notwendiger redaktioneller Änderungen aufgrund von behördlichen oder gerichtlichen Anordnungen zuzustimmen.**

Am 27. Mai 2020 wurde die KIV Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH (im Nachfolgenden „KIV“) zum kommunalen IT-Dienstleister für Thüringer Gemeinden, Städte, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise umgegründet. Gesellschafter der KIV sind der Freistaat Thüringen, die ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen sowie der Gemeinde- und Städtebund Thüringen. Den Thüringer Kommunen ist es möglich, sich ebenfalls an der KIV durch den Erwerb von Gesellschaftsanteilen als Mitgesellschafter zu beteiligen.

Die Umsetzung der Vorgaben aus dem Thüringer E-Government-Gesetz (ThürEGovG) stellt die Kommunen in Thüringen vor erhebliche Herausforderungen, die überwiegend nicht im Alleingang zu bewältigen sind.

Ein Blick in alle anderen Bundesländer zeigt, dass sich dort zur Koordination und Aufgabenteilung mit einer indirekten oder direkten Beteiligung von Verwaltungen und kommunalen Spitzenverbänden zahlreiche kommunale IT-Dienstleister etabliert haben. Es ist davon auszugehen, dass diese aufgrund ihres Angebotes und der Möglichkeit, die Leistungen dort u. U. inhousefähig zu erwerben, qualifizierter sind, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam mit den Kommunen zu meistern.

Ausgangspunkt des kommunalen IT-Dienstleisters für Thüringen ist die Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH. Mit dieser ist bereits ein Akteur vorhanden, der sich im Bereich der kommunalen Informationsverarbeitung seit vielen Jahren betätigt.

Aufgrund der Öffnung der Gesellschaft für die Kommunen sowie zur möglichen Erreichung der Inhouse-Fähigkeit wurde der bereits bestehende Gesellschaftsvertrag der KIV GmbH umfassend geändert und liegt nun zur Unterzeichnung durch die Kommunen vor. Durch die Zahlung in Höhe von 85,27 Euro erwirbt die Kommune 1 Geschäftsanteil im Nominalwert von 1 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates anwesend:	17
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschlussnummer 82 / 2020 - SR

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Erneuerung von 10 Straßeneinläufen im Zuge des Kanalbaus im Bereich der Bahnhofstraße Saalburg (ZWOS) an das Unternehmen UTR Umwelt, Tiefbau und Recycling GmbH, Hauptstraße 1 in 08606 Bösenbrunn OT Schönbrunn, basierend auf dem Angebot der benannten Firma vom 24.06.2020 mit einem Auftragswert in Höhe von 4.886,40 € netto zzgl. MwSt. in Höhe von z.Zt. 16 % = 781,82 € - gesamt 5.668,22 € (brutto). Der Bürgermeister wird mit dem Vertragsabschluss beauftragt.

Im Zusammenhang der Baumaßnahmen des Zweckverbandes Wasser / Abwasser „Obere Saale“ (ZWOS) „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Saalburg - hier Bahnhofstraße“ ist es erforderlich, die im berührten Baubereich gelegenen und der geordneten Ableitung anfallenden Oberflächenwassers dienlichen Straßeneinläufe zu erneuern. Die im Bestand vorhandenen Anlagen wurden im Rahmen der Realisierung des Vorhabens des ZV als nicht mehr hinreichend funktionsfähig erkannt, den zu erfüllenden Anforderungen zu genügen. Zugleich verweisen die im Zusammenhang verschiedener Regenereignisse aufgetretenen Probleme der unzureichenden Wasserabführung auf ein zwingendes Handeln - ein Verbleib bzw. die weitere Nutzung ist keine Option. Insbesondere vor dem Hintergrund der derzeit, im Auftrag des ZWOS vollzogenen Maßnahmen erweist es sich aus Sicht der Bauverwaltung überaus sinnvoll, das bereits vor Ort tätige und in diesem Zusammenhang gebundene Bauunternehmen mit der Durchführung der Leistungen der Erneuerung der 10 betroffenen Straßeneinläufe zu beauftragen (Bezug: Synergien in der Preisgestaltung!).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates anwesend:	17
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Kompost im Ehrenhain

Leider mussten Mitarbeiter der Stadt Saalburg-Ebersdorf feststellen, dass an den Hängen des Ehrenhains unterhalb der Dr.-Karl-Rauch-Str. Abfälle, bestehend aus Grünschnitt, altem Laub, Plastikpflanzgefäßen und verwelkten Schnittblumen, widerrechtlich abgelagert werden.





Wir bitten die Verursacher dieser Umweltsauerei, künftig Gartenabfälle im eigenen Kompost und gelben Sack zu entsorgen.

Die Stadtverwaltung

Standesamtsnachrichten			
Sterbefälle			
Name	Wohnort	gestorben	Alter
Hofmann, Christine geb. Niese	Saalburg-Ebersdorf	15.07.2020	82

Nichtamtlicher Teil

Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Ausbildungen der Einsatzabteilung

Am 03.Juli 2020 war die Feuerwehr Ebersdorf gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Friesau in der Kindertagesstätte „Kinderhaus Gottesschutz“ in Ebersdorf zu einem operativ taktischen Studium. Hier wurden die Brandmeldeanlage und die örtlichen Gegebenheiten besichtigt sowie die vorhandenen Einsatzpläne geprüft.

Eine Aus- und Weiterbildung unserer Maschinisten war das Thema der Kameradinnen und Kameraden am Abend des 31. Juli 2020. Hierzu führten wir eine praktische Einweisung im Umgang mit und Bedienung der Heckpumpen an den Fahrzeugen sowie an unserer Tragkraftspritze durch.

Für alle Teilnehmer war diese Ausbildung sehr interessant und konnte vor allem vorhandenes Wissen auffrischen und die praktischen Fähigkeiten für den Einsatz festigen.



Einsätze der Feuerwehr Ebersdorf

Garagenbrand in Bad Lobenstein

Am Freitagnachmittag, dem 24. Juli um 18:16 Uhr erfolgte eine Alarmierung zu einem Garagenbrand nach Bad Lobenstein in die Hirschberger Straße.

Nach erster Lageerkundung durch die Einsatzleitung der Feuerwehr Bad Lobenstein stellte sich heraus, dass es sich um einen angebrannten Topf mit Essen handelte. Wie auch die Kameraden aus Helmsgrün konnten wir den Einsatz kurz vor Eintreffen an der Einsatzstelle abbrechen.



Weitere Neuigkeiten der Feuerwehr Ebersdorf

Werbung in eigener Sache - NOTRUF der Feuerwehr Ebersdorf



Um dem ständigen Rückgang und fehlendem Personal in den Feuerwehren entgegen zu wirken, haben wir ein Plakat an unserem Gerätehaus angebracht, um die Bevölkerung erneut wach zu rütteln! Bereits vor einigen Jahren hatten wir an alle Einwohner einen Haushalts-Löscheimer verteilt, um sich selbst helfen zu können, wenn keine Feuerwehrleute mehr kommen - leider alles ohne Erfolg...

Durch die Firma Werbung Röhlig und der Finanzierung durch unseren Feuerwehrverein haben wir am 31.07.2020 eine erneute Werbeaktion mit einem Plakat gestartet, um an unsere Einwohner zu appellieren, unsere Feuerwehr und vor allem die öffentliche Sicherheit zu erhalten!

Bitte unterstützen Sie unsere Feuerwehr und werden Sie Mitglied!



Schulnachrichten

Neues aus der Schule im Park

Ein Projekt in Zeiten von CORONA?

In der Schule?

Das klingt undenkbar, jedoch hat die Grundschule „Im Park“ in Ebersdorf sich dieses Vorhaben erfüllen können. Finanziert wurde dieses Kunst-Projekt durch eine deutsche Lotterie.

Die Grundschule bewarb sich Ende des Jahres 2019 und ein glücklicher Zufall wollte es so, dass sie mitten in dieser schwierigen Zeit im Mai 2020 den Zuschlag bekam, der die finanzielle Grundlage für das Projekt mit der Berliner Künstlerin Beate Ritter sein sollte.

An vier aufeinanderfolgenden Schultagen im Juni waren die Schüler kreativ tätig. Jede Klassenstufe verbrachte je einen Tag mit der Künstlerin im Freien. Sie stellte mit den Kindern der 2. und 4. Klassen Kulissen für die Naturbühne her, die bei Schuleinführungen oder Schulfesten genutzt werden sollen.

Mit den dritten Klassen verwandelte sie den tristen braunen Holzschuppen auf dem Schulgelände in einen farbenfrohen Hingucker, der jetzt schon viel Bewunderung fand.

Die Jüngsten der Schule gestalteten Zuckertüten auf dafür rechtgeschnittenen Pappen, die dann jährlich zur Schuleinführung zum Schmuck aufgehängt werden.

Ein fleißiger Helfer in dieser Woche war Herr Ölsner, der allen mit Rat und viel Tat zur Seite stand und für die Kulissen den richtigen Halt mittels Holzständer fertigte.

Alle Schüler waren kreativ, sehr einfallreich und stolz auf ihre geschaffenen Werke. Die so entstandenen Kulissen werden so manchen in einigen Jahren bei Aufführungen im Park Ebersdorf an seine Grundschulzeit und die damit verbundene Projektwoche erinnern.



Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen der Kunst-Projektstage beigetragen haben!

Ausgezeichnet!

Reichard-Gymnasium Bad Lobenstein und Staatliche Grundschule am Park Ebersdorf gehen als Leuchttürme im Wettbewerb IdeenMachenSchule in die Sommerferien

TEAG Thüringer Energie AG (TEAG) fördert im zweiten Schulhalbjahr 31 Schulprojekte thüringenweit

Auch wenn Thüringens Schüler*innen wieder zur Schule gehen, läuft im Schulalltag derzeit vieles (noch) anders als 'vor Corona': Im Schulhaus gilt es Abstand zu halten, Unterricht findet nur eingeschränkt statt, vorfreudig erwartete Klassenfahrten, Sport-, Spiel- und Schulfeste müssen leider ausfallen.

„Die Herausforderungen, die alle an Schule Beteiligten aktuell zu stemmen haben, sind groß. Um so bemerkenswerter, wie viele gute Projektideen TEAG auch in diesen Zeiten erreicht haben! Der Einsatzbereitschaft und dem Einfallsreichtum, den Kinder und Jugendliche, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und Eltern gerade jetzt an den Tag legen, zollen wir höchsten Respekt“, so Roy Hildebrandt, Projektleiter IdeenMachenSchule bei TEAG. 87 Projektideen gingen mit Stichtag zum 31. Mai 2020 im zweiten Bewerbungszeitraum des Schuljahres 2019/2020 bei TEAG ein. Sie belegen auf eindruckliche Weise, dass Lernen an Thüringens Schulen weit über den Unterricht im Klassenzimmer hinausreicht. Ob beim Anpflanzen von Schulgärten, bei der Pflege eines Waldstücks, der schuleigenen Kaninchenzucht oder bei der Entwicklung von Bewegungskonzepten – Kinder und Jugendliche gestalten ihren Schulalltag aktiv und kreativ mit. Sie schaffen besondere Lernorte, machen sich für Solidarität und Gemeinschaftsgefühl stark und kommen generationenübergreifend über erlebte Geschichte(n) in ihrer Region ins Gespräch.

Erneut stand eine neunköpfige Jury vor der schwierigen Aufgabe, aus der Vielzahl und Vielfalt guter Ideen neun Projekte als Leuchttürme auszuwählen. Über diese Auszeichnung und damit ein Preisgeld von 1.000 Euro sowie einen Pokal, eine Urkunde und Gewinner-T-Shirts können sich im **Saale-Orla-Kreis** freuen: Die **Staatliche „Grundschule im Park Ebersdorf“**. „Einen SchuGa für die BuGa“ - 2021 lädt Thüringen zur Bundesgartenschau nach Erfurt ein - in Saalburg-Ebersdorf bereitet sich eine Grundschule schon darauf vor: Im Innenhof des Schulgeländes soll ein Schulgarten Einzug halten, mit Hochbeeten, Beeresträuchern, Platz für Kürbis und Melone, einem Grünen Klassenzimmer unter einer hohen Buche, einem größeren Teich, der Lebensraum für wasserliebende Pflanzen und Tiere bietet, einem sanften Hügel, Trockenmauern und einer mit Reben bepflanzten Pergola für Traubensaft und ein schattiges Plätzchen. „Eine kleine Oase, in der es blüht, duftet, summt und quakt. In die sich die Kinder zum Lesen, Erzählen und zur Naturbeobachtung zurückziehen können.“

Das **Staatliche Gymnasium „Christian Gottlieb Reichard“ in Bad Lobenstein**. Eigentlich wollte die Schule im März den 25. Jahrestag ihrer Namensgebung zu Ehren des Geographen und Kartographen Christian Gottlieb Reichard mit einem Tag der Offenen Tür, verschiedenen Projekten, etwa einem Konzert „Kinder



musizieren für Kinder“ und einer Kunstaussstellung, einer würdigen Festveranstaltung und einem Reichardtball gemeinsam mit derzeitigen und ehemaligen Schüler*innen feiern. Das Fest wurde coronabedingt abgesagt, doch verschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben.

Sieben weitere Leuchttürme im Thüringer Ideenwettbewerb der TEAG befinden sich in Bad Berka, Bad Sulza, Dingelstädt, Großengottern, Haubinda, Heringen und Schloßvippach. Außerdem bezuschusst TEAG 22 weitere Schulprojekte mit je 500 Euro. Und auch alle anderen Bewerber*innen gehen nicht leer aus und erhalten 50 Euro für die Klassenkasse.

Nach den Sommerferien geht IdeenMachenSchule in eine neue Runde mit Bewerbungsschluss zum 15. November 2020.

HINTERGRUND:

TEAG unterstützt pro Schuljahr ca. 65 Thüringer Schulprojekte mit bis zu 1.000 Euro je Aktion. Ob Baumpflanzaktion, Theateraufführung oder Sportfest – die Möglichkeiten, an „IdeenMachenSchule“ teilzunehmen, sind vielfältig. Gefördert werden Schulprojekte aller Klassenstufen, die zur Verbesserung des Lernumfeldes beitragen bzw. die Bildung und Entwicklung der Schüler*innen nachhaltig positiv beeinflussen. Mitmachen können alle Thüringer Schüler*innen bzw. Schulklassen der Klassenstufen 1 bis 12. Ein*e Lehrer*in oder Schulsozialarbeiter*in soll dabei die Bewerbung übernehmen. Mehr Informationen dazu unter www.ideenmachenschule.de.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT:

Roy Hildebrandt, Projektleiter

Telefon +49 361 652-2904

Mobil +49 160 97203874

Roy.Hildebrandt@teag.de

IdeenMachenSchule, ein Projekt der TEAG Thüringer Energie AG

www.ideenmachenschule.de

Lichterfest in Saalburg

Lichterfest situationsbedingt in kleinerem Kreis

**Der Fremdenverkehrsverein Saalburg Saale e.V. lädt
am Samstag, dem 12.09.2020,
zum diesjährigen Lichterfest mit Bootskorso
in überschaubarem Rahmen ein.**

Der Bootskorso startet um 19.00 Uhr hinter dem MS Gera und MS Thüringer Meer auf der Seenplatte. Wendepunkt ist der Totenfels. Weiter geplant:

Ca. 21.00 Uhr Rückkehr auf die Seenplatte. Anschließend gegen 21.30 Uhr kleines Feuerwerk am Saalburg Beach. Ende der Veranstaltung ist 01.00 Uhr.

Veranstaltungsabsage Sportfest in Saalburg

Aufgrund der aktuellen Situation hat der TSV Saalburg die schwierige Entscheidung getroffen, das diesjährige Sportfest (Samstag, den 05.09.2020) abzusagen.

Der Vorstand

Vereine und Verbände

Sozialverband VdK OV Bad Lobenstein

Der Vorstand des Sozialverbandes VdK/Hessen/Thüringen OV Bad Lobenstein teilt seinen Mitgliedern mit, dass der Landesverband angewiesen hat, alle noch anstehenden Veranstaltungen für das Jahr 2020 abzusagen. Der Grund: Corona Pandemie. Dem Landesverband ist es wichtig, dass das Wohl der Mitglieder und unserer Ehrenamtler für uns im Vordergrund steht. Wir wünschen Ihnen noch eine gute Zeit, bleiben Sie gesund und wünschen Ihnen alles Gute.

Der Vorstand

Veranstaltungen im Comeniuszentrum

Im Zeitraum vom 23.08. - 25.09. 2020 lädt das „Comeniuszentrum“ zu folgenden Veranstaltungen ein:

Das Ausstellungs- und Begegnungszentrum ist mit seinen Ausstellungen wieder sonntags von 14 - 18 Uhr geöffnet.

Die Ausstellung „Paper Toys - die bunte Welt der Papiermodelle“, gestaltet von Herrn Albrecht Stammeler, kann in dieser Zeit, neben den gewohnten Ausstellungen, besucht werden.

Am 6. September wird die Lesung „Bin im Garten“ bei schlechtem Wetter im Großen Brüderhaus stattfinden.

Ganz herzlich laden wir alle Ebersdorfer und ihre Gäste zum „Zinzendorfplatzfest“ am 13. September von 15 - 18.30 Uhr ein. Es wird wieder ein buntes Programm mit einem Bastelangebot für die Kinder, Musik und Köstlichkeiten vom Kuchenbüfett und vom Grill geben.

Anlässlich des „Tag des offenen Denkmals“ ist an diesem Tag auch das Ausstellungs- und Begegnungszentrum von 14 - 18 Uhr geöffnet.

Eine interessante Lesung mit Barbara Schneyer aus dem Saale-Orla-Kreis organisieren wir für den 27.09. ab 15 Uhr und laden unsere Besucher dazu schon jetzt recht herzlich ein.

Im Auftrag des Vorstandes
Regine Kanis

Veranstaltungen



1. Ebersdorfer Picknickkonzert

**Schlosspark
Ebersdorf**
(hinter der Schule)

12. September
15.00 Uhr

**Brass
Band
BlechKLANG**

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der „Christophorus Kirche“ in Ebersdorf statt.

EINTRITT FREI
Veranstalter:
Schlossparkverein Ebersdorf e.V.

Deutscher Brass Band Meister 2018 - 2. Division

www.brassband-blechklang.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinden Saalburg, Ebersdorf, Schönbrunn und Remptendorf im Kirchspiel Ebersdorf laden zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein

Sonntag, 23.08.20

- 08:30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf
 10:00 Uhr Gottesdienst auf der Naturbühne in Ebersdorf (bei schlechtem Wetter in der Landeskirche)

Sonntag, 30.08.20

- 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang auf der Naturbühne in Ebersdorf (bei schlechtem Wetter in der Landeskirche)
 11:30 Uhr Taufgottesdienst in Karolinenfeld
 14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang in Schönbrunn
 15:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang in Remptendorf
 17:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang in Saalburg

Samstag, 05.09.20

- 18:00 Uhr Gottesdienst in Lückenmühle
 14:00 Uhr Taufgottesdienst in Saalburg

Sonntag, 06.09.20

- 10:00 Uhr Konfirmation in Remptendorf
 10:00 Uhr Gottesdienst auf der Naturbühne in Ebersdorf (bei schlechtem Wetter in der Brüdergemeinde)
 14:00 Uhr Konfirmation in Schönbrunn

Freitag, 11.09.20

- 19:30 Uhr Sommerkino in Remptendorf

Sonntag, 13.09.20

- 08:30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf
 10:00 Uhr Gottesdienst auf der Naturbühne Ebersdorf [bei schlechtem Wetter in der Landeskirche]

Sonntag, 27.09.20

- 08:30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf
 10:00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf
 17:00 Uhr Gottesdienst in Saalburg

Gottesdienste und Veranstaltungen im Kirchspiel Zoppoten

- | | |
|----------------------|---|
| 23. August | Sonntag |
| 09.00 Uhr | Gottesdienst in Raila |
| 30. August | Sonntag |
| 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Taufe in Kulm |
| 17 Uhr | Gottesdienst zum Schulanfang in Zoppoten |
| 6. September | Sonntag |
| 09.00 Uhr | Gottesdienst in Friesau |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Schulanfang in Liebschütz |
| 13. September | Sonntag |
| 09.00 Uhr | Gottesdienst in Raila |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst in Kulm |
| 10.00 Uhr | Zentraler Gottesdienst mit Vorstellung der „neuen“ Konfirmanden in Liebengrün |
| 19. September | Samstag |
| 14 Uhr | Konfirmationsgottesdienst in Röppisch |
| 20. September | Sonntag |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst in Friesau |

Sonstiges

Information des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis

Familienbefragung wurde am 1. August gestartet

Wie erfahren Familien von regionalen Angeboten und was wünschen sie sich zum Rundum-glücklich-Sein? Ergebnisse sollen in Sozialplanung einfließen.

Schleiz. Unter dem Titel „Familien - rundum glücklich“ wurde am 1. August eine Online-Familienbefragung gestartet.

Welche Angebote nutzen Familien und wie erfahren sie davon? Diese und weitere Fragen zur Informationsgewinnung von Familien wollen der Bereich Sozialplanung des Landratsamtes und das Netzwerk Frühe Hilfen unter dem Slogan „Familien - rundum glücklich“ mit einer Familienbefragung beantworten. Ziel soll es sein, mit Hilfe einer Onlinebefragung die Informationskanäle von Familien zu hinterfragen und Schlussfolgerungen für die Arbeit des Netzwerkes und des Landratsamtes zu ziehen. Besonders durch die Schließung der Geburtsklinik in Schleiz in diesem Jahr ist eine große Plattform der Öffentlichkeitsarbeit weggebrochen. Hier sollen anhand der Erkenntnisse aus der Befragung Lücken geschlossen werden, um Informationen über Angebote im Saale-Orla-Kreis möglichst breit zu streuen und die Familien zielgerichtet zu erreichen.

Die Befragung läuft in der Zeit von 1. August bis zum 30. September unter: <https://www.soscisurvey.de/Familienbefragung/> Mitmachen lohnt sich: unter allen Teilnehmern, die ihre E-Mail-Adresse angeben, werden je fünf Familienkarten für Schloß Burgk und die Schaugießerei Heinrichshütte verlost.

Ansprechpartnerin für Fragen ist Katja Lukas, Planungs Koordinatorin im Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Telefon: (03663) 488 952.

Engagement kann viel bewegen -

Öffentliche Ausschreibung für die Förderung von Projekten im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds



Demokratisches Leben zu gestalten ist ein immerwährender Prozess, der uns immer wieder vor Herausforderungen stellt. Die lokale Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis möchte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises die demokratische und tolerante Kultur stärken und die Vernetzung der sich dafür einsetzenden Akteure/-innen fördern.

Das Kernelement einer Partnerschaft für Demokratie ist die Förderung und Stärkung einer lebendigen, vielfältigen und offenen Demokratie durch aktive Kooperation von jungen Menschen, Verwaltung, Organisationen, Ehrenamt, Institutionen und der Zivilgesellschaft. Sie kann somit als eine solidarische Gemeinschaft verstanden werden, die ein sichtbares Zeichen für eine starke Demokratie und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit setzt.

Gefördert wird die lokale Partnerschaft für Demokratie durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und dem Thüringer Landesprogramm „Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit- Denk Bunt“.

Um Projektvorhaben und Aktionen finanziell zu unterstützen, stehen dieses Jahr 73.000€ aus dem Aktions- und Initiativfond zur Verfügung.

Gefördert werden können beispielsweise folgende Schwerpunkte:

- Projekte, Veranstaltungen und Aktionen zur Sensibilisierung und Aufklärung zu Grund- und Menschenrechte, Rassismus, Antisemitismus, Extremismus, Sexismus usw.
- Verhütung von Diskriminierung, Mobbing und Gewaltprävention
- Stärkung der Medienkompetenz im Rahmen der Demokratiebildung (Fake News, Hate Speech, Verschwörungstheorien, etc.)
- Initiierung und Förderung von Jugendbeteiligung im Landkreis

Sie haben Lust unsere Region aktiv mitzugestalten und möchten sich beteiligen? Sie wollen Extremismus bekämpfen, Vielfalt gestalten und Demokratie stärken? Dann melden Sie sich bei der lokalen Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis. Als Ansprechpartner steht Ihnen Bettina Essebier von der externen Koordinierungs- und Fachstelle mit Sitz in der Volkssolidarität Pöbneck e.V., Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5 in Pöbneck zur Verfügung. Anträge können nicht-staatliche, gemeinnützige Institutionen und Organisationen stellen. Dazu zählen u.a. Vereine, Verbände, zivilgesellschaftliche Initiativen, Kirchengemeinden, Bildungseinrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie soziokulturelle Einrichtungen. Der Begleitausschuss der lokalen Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis entscheidet über die Einzelmaßnahmen und spricht eine Förderempfehlung in seiner Sitzung aus.

Beteiligungsprojekte von Jugendlichen und jungen Menschen bis 27 Jahre können über den Kreisjugendring als ein Partner von der lokalen Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Saale-Orla gefördert werden. Ebenso haben die jungen Menschen die Möglichkeit in einem selbstorganisierten Jugendausschuss aktiv zu werden. Für die Umsetzung und Förderung von Projekten von Jugendlichen hat der Jugendausschuss einen eigenen Etat von 12.000 €.

Kontakt:

Bettina Essebier, 03647/440344, 0714/513 76 47, bettina.essebier@vs-poessneck.de

Handwerk für Genießer

Zigarrenmanufaktur und Werkstattläden sind beliebtes Ziel bei Urlaubern der Region - Neue Zigarre wird bald vorgestellt



Die Werkstätten Christopherushof sind nicht nur Auftraggebern der Industrie und Dienstleistung ein zuverlässiger Partner, sondern auch bei Genießern ein Begriff.

„Wir sind überrascht und sehr erfreut, wie die Urlauber in der Region unsere Produkte annehmen. Die Zigarrenmanufaktur erfreut sich einiger Beliebtheit. Immer wieder kommen Interessierte nach Bad Lobenstein, um bei uns Zigarren zu kaufen und bei der Produktion zuzusehen“, sagt Werkstattleiter Michael Reinhold.

Fertigung, Verkauf und Präsentation finden in Bad Lobenstein in Räumen der Werkstätten Christopherushof statt.

Feriengäste aus der Umgebung erfahren bei ihrem Besuch Wissenswertes über die Herstellung von Zigarren und können den Mitarbeitern bei der Produktion auf die Hände schauen. Denn in den Räumen des Christopherushofes wird noch richtiges Handwerk praktiziert.

„Die Herstellung unserer Zigarren erfolgt unter großer Sorgfalt von der Tabakauswahl, über die Verarbeitung bis zur Trocknung und Lagerreife. Die Zigarren werden mit einem Sumatra Deckblatt und einem Java Umblatt von Hand gerollt. Somit werden höchster Genuss, angenehmer Geschmack und wohlthuender Duft vereint. Bald können wir auch unsere neue Zigarre vorstellen. Diese hat ein ausfermentiertes Deckblatt auch Ecuador.

Unsere Proberaucher sind angetan, ich freue mich, diese Zigarre für unsere Kunden anbieten zu können“, sagt Gruppenleiterin Jessica Sgorzaly. Sie betreut die Beschäftigten, kümmert sich um den Einkauf, überwacht die Qualität der Herstellung und führt auch gern interessierte Gäste durch die Räume.

„Es ist schön zu erleben, wie gut unsere Erzeugnisse ankommen. Das sind neben unseren Zigarren auch andere handwerklich hergestellte Produkte aus unserer Töpferei, Weberei, der Bäckerei, der Molkerei, dem Holzbereich und der Kreativwerkstatt. In den Werkstattläden Bad Lobenstein und Altengesees sehen die Kunden eine Auswahl der Erzeugnisse. Eine Fahrt nach Altengesees lohne sich, auch wegen dem neu eröffneten

Hofladen mit Café. Dort gibt es neben selbstgemachten Kuchen und Broten nun auch Eis aus der kleinen Eismanufaktur, aber im Becher“, sagt sie.

Wo: Werkstätten Christopherushof, Gewerbegebiet 6, 07356 Bad Lobenstein

Wann: Mo.- Fr. von 7:30 bis 14:30 Uhr

Info: Jessica Sgorzaly/ Kerstin Schenck, Tel.: 036651 - 828-282

Zigarre.LBS@diakonie-wl.de

Zur Zigarrenmanufaktur

Der Christo-Zigarrenmanufaktur ist ein Angebot der Werkstätten Christopherushof am Standort Bad Lobenstein. Seit dem Sommer 2005 gibt es diese Manufaktur. Auf dem ursprünglichen Gelände der Zigarrenfabrik wurde die Geschichte der beliebten Zigarren von 1886 zu neuem Leben erweckt. Inzwischen haben die in Handarbeit hergestellten Christo-Zigarren bundesweit ihre Liebhaber gefunden.

Die Zigarren können in den Werkstattläden Altengesees, Bad Lobenstein, Saalfeld und im Holzdorfer Landgutlädchen sowie direkt in der Zigarrenmanufaktur gekauft werden.

Informationen aus Ihrer Volkshochschule

Das Team der Volkshochschule freut sich auf den Start des Semesters Herbst|Winter 2020 am 14. September.



Die Programmplanung für das Semester Herbst|Winter 2020 läuft auf Hochtouren. Alle Fachbereichsleiter sind darum bemüht, die Kurse, die aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen bzw. abgesagt werden mussten, im nächsten Semester wieder anzubieten. Die Teilnehmer sollen die Möglichkeit erhalten, diese Kurse erneut zu besuchen.



Außerdem sind wir immer daran interessiert neue Angebote für Sie zu erarbeiten. Neue Kursideen und Kursleiter sind immer willkommen.

Den Abschluss dieser spannenden und arbeitsintensiven Zeit bildet Anfang August der Druck und die Verteilung des Programmheftes. Ab dem 10. August 2020 beginnt die Anmeldung für die Kurse des Semesters Herbst|Winter 2020. Die Mitarbeiter der Volkshochschule sind auch in der kursfreien Zeit für Sie erreichbar.



Impressum

Herausgeber: Stadt Saalburg-Ebersdorf, Parkstraße 1, 07929 Saalburg-Ebersdorf, Telefon: 036651/3810, Fax: 036651/38111, E-Mail: verwaltung@saalburgebersdorf.de, Internet: www.saalburg-ebersdorf.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Volker Ortwig

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für Anzeigen: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 9-mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf kostenlos erhältlich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.